

Aus den Interviews: Stimmen von Experten und Absolventen

»» *Die Absolventen der Auslandsschulen sind gut gerüstet, als Fach- und Führungskräfte für deutsche Unternehmen im In- und Ausland zu arbeiten. Dabei kommt den einheimischen Absolventen zugute, dass sie sowohl die deutsche Sprache und Kultur als auch die ihres Heimatlandes kennen.*

Dr. Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK)

»» *Die Berufsschulzweige der Deutschen Auslandsschulen sind ‚Wunschkinder‘ der deutschen Wirtschaft, weil sie hochwertig und praxisnah Fachkräfte nach deutschem Standard ausbilden.*

Dr. Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK)

»» *Viele Absolventen studieren Ingenieurwesen, Maschinenbau, Architektur oder Medizin, vor allem in Deutschland. Dort leben und arbeiten auch viele Absolventen; andere kehren nach dem Studium zurück und sind für Unternehmen wie Mercedes oder Siemens in der Türkei tätig. Dort sind zahlreiche Mitglieder der Führungsriege ehemalige Schüler unserer Schule. (...) Je geschlossener die Gesellschaft und Politik in der Türkei wird, desto attraktiver wird Deutschland als Studienstandort und Lebensmittelpunkt.*

Dr. Volker Schult, ehemals Schulleiter der deutschen Abteilung am Istanbul Lisesi

»» *Die Deutschen Auslandsschulen fördern den kulturellen Austausch zwischen Deutschland und Bolivien und können somit den Einstieg deutscher Unternehmen in Bolivien erleichtern.*

Rodolfo Richter, Geschäftsführer der Deutsch-Bolivianischen Industrie- und Handelskammer (AHK) in La Paz

»» *Die Deutsche Evangelische Oberschule Kairo lebt und vermittelt ein multikulturelles Weltbild. (...) Es gibt eine gemeinsame Dialogkultur, die Dinge selbständig, kritisch, offen und differenziert zu betrachten. Das halte ich für eine sehr wichtige Eigenschaft, gerade mit Blick auf die ägyptische Kultur*

Eyad El-Khouly, Absolvent der Deutschen Evangelischen Oberschule Kairo (DEO)

»» *Ich hatte die außergewöhnliche Chance, Deutsch zu lernen und Deutschland durch die Schule kennenzulernen. Und ich habe eine besondere Schulphilosophie und Lernkultur kennengelernt.*

Dr. Francisco Velázquez Escobar, Absolvent der Deutschen Schule Mexiko-Stadt (Lomas Verdes)

»» *Zweimal, in der neunten und zehnten Klasse, nahm ich am Schüleraustausch teil. Als ich 2006 zum ersten Mal in Deutschland war, fand die Fußball-WM statt. Es herrschte eine außergewöhnliche, tolle Stimmung im ganzen Land. Diese Zeit hat meine Wahrnehmung von Deutschland stark beeinflusst.*

Ana Lorena Real Sequeira, Absolventin der Deutschen Schule Managua